

Hier ist dann wiederum das Mittelmeergebiet (etwa 44° n. B.) mit seinen Südf Früchten und immergrünen Gewächsen, seinen Mais- und Reisfeldern und seinen Weinbergen von den nördlicher gelegenen Gebieten zu trennen.

Auch n. vom 50° n. B. kann man 2 Zonen unterscheiden. Gerste und Hafer treten statt des Roggens als Hauptgetreideart auf, an die Stelle des Nadelwaldes tritt niedriges Knieholz; es schwindet die Vegetation, und die Stachelbeere mit der Johannisbeere herrscht an Stelle der Obstarten der südlichen Zone vor. Die Grenze bezeichnet in Norwegen ungefähr die Breite von • Drontheim, in Rußland liegt sie viel südlicher (etwa 55° n. B.).

So ist Europa der lästigen, erschlaffend wirkenden Tropensonne fern und andererseits bleibt die niedere Temperatur Asiens und Amerikas seinem Norden trotz der hohen Lage (71° n. B.) erspart, da die warmen S.-W.-Winde ungehindert in das Innere eindringen können und auch der warme Golfstrom, welcher an der Küste Skandinaviens hinzieht, die Temperatur mildert (die Häfen sind bis zum Nordcap eisfrei). Vegetation an der norwegischen Küste. Hammerfest die nördlichste Stadt der ganzen Erde. Vergl. die Temperatur der anderen Erdteile.

Weltstellung. Europa ist das „Herz der Erde“; es liegt in der Mitte der übrigen Erdteile: S.-England und die Nordsee bilden den Mittelpunkt der kontinentalen Halbkugel (was ist das?).

N.-Afrika steht durch das Mittelmeer in engster Beziehung zu S.-Europa, und nur die Mangelhaftigkeit in der Kunst der Schifffahrt hat S.-Afrika so lange Europa entrückt.

S.-Asien ist durch den Suez-Kanal Europa sehr nahe gebracht und die inneren Teile sind wegen des Zusammenhanges der Kontinente dem Europäer wenigstens zugänglicher als den Bewohnern der anderen Erdteile.

Australien allein liegt Europa fern (die Spanier sind die Antipoden Neu-Seelands) und auch die Inselwelt wird erst nach Vollendung des Nicaragua-Kanals leichter zu erreichen sein.

Auch in der Gliederung ist Europa vor den anderen Erdteilen begünstigt. Größere Landmassen liegen nur im O., nach W. hin findet rasch eine Annäherung zwischen der n. und s. Küste statt, so daß der Kumpf ein Dreieck bildet, dessen Eckpunkte • Bayonne, die Wolgamündung und der nördlichste Punkt des Ural sind.

Die Anzahl der Halbinseln und Inseln (zähle sie nach der Karte auf) ist eine sehr bedeutende; ihre Gesamtgröße verhält sich zu der des Kumpfes wie 1:2.